

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
 Fachbereich Schule, Kultur und Sport

Antrag auf Schülerbeförderung – Nutzung ÖPNV oder PKW

Schuljahr: 20.... / 20....

Der Antrag ist vollständig in Blockschrift auszufüllen! Kästchen () sind, wenn zutreffend, anzukreuzen.

<input type="checkbox"/> Schüler*in	<input type="checkbox"/> Auszubildende*r
Name: _____ Vorname: _____	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
Geburtsdatum: _____ Klasse (neu): _____ Telefon-Nr.: _____	
PLZ und Wohnort: _____ Ortsteil: _____ (Hauptwohnsitz)	
Straße und Hausnummer: _____	
Datum, bis wann die Aufenthaltsgestattung oder -uldung gilt: _____ (als Nachweis Kopie des Aufenthaltstitels beifügen!)	
Ausbildungsberuf: _____ Ausbildungszeitraum von: _____ bis: _____	
Schule: _____	
Schulteil (wenn vorhanden) _____	
Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes: _____ (vertragsschließender Betrieb/Ausbildungsstätte bei Auszubildenden - Die Kopien des Ausbildungsvertrages sowie der Turnus-/Organisationspläne sind beizufügen!)	
Name und Anschrift des Fachpraktikum-Betriebes: _____ (FOS, BFS, GOST, Sonstige- Die Kopien des Praktikumsvertrages oder der Schulbescheinigung sowie der Turnus-/Organisationspläne sind beizufügen!)	
<input type="checkbox"/> Zuweisung des Staatlichen Schulamtes (Kopie der Zuweisung des Schulamtes beilegen!)	
<input type="checkbox"/> Ablehnung aus Kapazitätsgründen (Kopie der Ablehnung beilegen!)	
<input type="checkbox"/> Schule mit besonderer Prägung entsprechend § 8a BbgSchulG oder Schule mit besonderem Profil	
Welches Profil? (Bestätigung der Schule über die Teilnahme beifügen!)	

Gesetzliche Vertretung	
Name: _____ Vorname: _____	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
PLZ und Wohnort: _____ Ortsteil: _____	
Straße und Hausnummer: _____	
Telefon-Nr.: _____ E-Mail: _____	
<input type="checkbox"/> Hilfe zur Erziehung/Heimunterbringung <input type="checkbox"/> Pflegefamilie	

Hiermit beantrage/n ich/wir eine Kostenübernahme für:

- die tägliche Fahrt zur Schule und zurück mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- die tägliche Fahrt zur Schule und zurück mit privatem Fahrzeug oder privat organisierter Beförderung
- den Außenbereich

von: _____ bis: _____

- die wöchentliche Familienheimfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- die wöchentliche Familienheimfahrt mit privatem Fahrzeug oder privat organisierter Beförderung

Versicherung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben durch den Antragsteller:

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen und dass keine Tatsachen verschwiegen wurden, die für den Anspruch maßgebend sind. Es ist mir bekannt, dass ich mich durch unwahre oder unvollständige Angaben der Strafverfolgung aussetze und zu Unrecht bezogene Leistungen (z. B. ausgegebene Fahrkarten oder erstattete Fahrtkosten) zurückzahlen muss. Eine Fahrtkostenübernahme kann auch eingestellt werden, wenn die nach den Beförderungsrichtlinien geforderten Voraussetzungen nicht mehr vorliegen. Ich verpflichte mich, jede Änderung der Einkommens-, Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse sofort und unaufgefordert dem Fachbereich Schule, Kultur und Sport mitzuteilen.

Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten:

Ich bin darüber informiert, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dieses Antrages nur zum Zwecke der Organisation des Schülerspezialverkehrs erfolgt.

Ich willige ein, dass die zum Zwecke des Schülerspezialverkehrs erforderlichen Daten zur weiteren Bearbeitung an das im Bescheid genannte und mit der Organisation und Durchführung der Schülerspezialbeförderung beauftragte Unternehmen weitergegeben werden. Sollte der Schüler körperliche Beeinträchtigungen haben, gebe ich darüber hinaus mein Einverständnis, notwendige personenbezogene Daten an das mit der Planung und Organisation der Schülerspezialbeförderung beauftragte Planungsunternehmen weiterzuleiten.

Diese Erklärung kann der Antragsteller ganz oder teilweise ohne rechtliche Nachteile beschränken oder widerrufen. Eine nachträgliche Beschränkung oder ein Widerruf der Einwilligung wirken sich dabei nicht für die Vergangenheit, sondern für die Zukunft aus.

Ohne die Übermittlung der genannten Daten ist eine abschließende Bearbeitung des Antrages jedoch nicht möglich. Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit den Anträgen „Schülerbeförderung ÖPNV/PKW, Schülerspezialbeförderung, Erstattung von verauslagten Fahrtkosten“ sind gesondert auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Formular- und Antragservice, Fachbereich Schule, Kultur und Sport, abrufbar. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, einschließlich seiner Eigenbetriebe finden Sie auch unter der Rubrik <https://www.lkspn.de/datenschutz.html>.

<p>_____</p> <p>Ort/Datum</p>	<p>_____</p> <p>Unterschrift Antragsteller</p>	<p>_____</p> <p>Stempel/Unterschrift der Unterkunftseinrichtung</p>	<p>_____</p> <p>Stempel/Unterschrift der besuchten Schule</p>
-------------------------------	--	---	---

Formular zurücksetzen

Speichern

Drucken

Anlage Hinweisblatt zur Schülerbeförderung mit ÖPNV/Pkw

Einzelheiten zur Anspruchsberechtigung entnehmen Sie bitte der aktuell gültigen Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Spree-Neiße.

- **Anträge:**
 - Bearbeitet werden nur vollständig ausgefüllte, unterschriebene sowie von der Schule unterschriebene und abgestempelte Anträge.
 - Allein zur Fristenwahrung können auch unvollständige Anträge eingereicht werden. Hierbei ist anzugeben, bis zu welchem Zeitpunkt die vollständigen Unterlagen unaufgefordert von Ihnen nachgereicht werden.
 - Reichen Sie Ihren Antrag zur Schülerbeförderung mindestens 2 Monate vor Beginn des neuen Schuljahres ein. Der Anspruch auf Übernahme der Kosten zur Schülerbeförderung besteht dann mit Beginn des Schuljahres oder ab dem Monatsersten des Monats, in dem Ihr Antrag beim Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa eingegangen ist.

- **Wann muss ein neuer Antrag gestellt werden?**
 - Einschulung
 - Wechsel der Schule, Schulform oder des Bildungsganges
 - Ablauf des aktuellen Bewilligungszeitraums (Lesen Sie Ihren Bescheid sorgfältig!)

Beizufügende Anlagen (soweit für Sie zutreffend):

- Unterlagen zum Schulbesuch (Zuweisung staatliches Schulamt, Ablehnung aus Kapazitätsgründen)
- Bestätigung der Schule über Teilnahme am besonderen Profil
- Nachweise über Förderschwerpunkt
- Kopie des Aufenthaltstitels
- Kopie des Ausbildungsvertrages bei einer dualen Ausbildung
- Kopie der Turnus-/Organisationspläne bei einer dualen Ausbildung
- Ausbildungs- oder Schulvertrag bei einer beruflichen Erstausbildung ohne Ausbildungsvergütung
- Schulbescheinigung beim Besuch einer beruflichen Schule oder eines OSZ
- Vollmacht zur Pflegschaft bzw. Betreuungsnachweise
- aktueller Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid des Sozialleistungsträgers

